

| Integrierte Projektarbeit | | | | | |
|----------------------------------|--|------------------------------------|-------------------------------|--|--------------|
| Kennziffer | Workload | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| M 3 - IP | 240 h | 8 | 1. Sem. | Jedes Wintersemester | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Seminar | Kontaktzeit 6 SWS / 90 h | Selbststudium 150 h | geplante Gruppengröße 10 Studierende | |
| 2 | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachkompetenz (65%) Entwicklung von Gebäudehüllen aus Metall für Gewerbe-, Industrie und Bürobauten. Schwerpunkt flächige Bauteile: Analyse und Erstellung eines Anforderungsprofils mit architektonisch / konstruktiven Grundlagen, Einordnung in den städtebaulichen Kontext, konstruktive Ausführungsplanung und Anpassung zeitgenössischer Bausysteme unter besonderer Berücksichtigung von Konstruktion und Gestalt, Herstellbarkeit, Transport und Montage, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Berücksichtigung bauphysikalischer Belange (Wärme-, Schall- und Brandschutz), statische Vordimensionierung, zeichnerische Darstellung im zwei- und dreidimensionalen Raum, Erstellung von Verlegeplänen, Massenermittlung</p> <p>Methodenkompetenz (20%) Konzeption, Analyse und Darstellung verschiedener Lösungsvarianten, Erstellen eines Kriterienkataloges, Durcharbeitung der Präferenz unter besonderer Berücksichtigung und Integration der Module M 4 und M 5.</p> <p>Schlüsselkompetenz (15%) Koordination und Integration der Modul Inhalte „M 4 Konstruktion und Gestaltung“ und „M 5 Material Energie Bauphysik“ in die Gebäudehüllenentwicklung, Erklärungskompetenz, Moderations- und Teamfähigkeit</p> | | | | |
| 3 | <p>Inhalte</p> <p>Inhalt des Moduls ist ein vertiefender, konstruktiver Entwurf oder eine Studienarbeit zum Themenfeld der Gebäudehülle aus Metall. Durch die Koppelung der Projektarbeit an die Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> – M 4 Konstruktion und Gestaltung – M 5 Material Energie Bauphysik <p>kommt es zu einer Implementierung und Vertiefung der jeweiligen Inhalte im Anwendungsfeld der Architektur. Konkret übertragen die Studierenden die spezifischen Inhalte der Module in den Kontext der Projektarbeit. Auf die Integration der Teilaspekte und den planerischen Nachweis wird besonderer Wert gelegt, wobei die Studierenden im Prozess die Vermittlerrolle von Fachplanung und dem architektonischen Kontext leisten. Im Fokus stehen eine hohe praktische Anwendung und die Ausprägung gestalterisch-konstruktiver und energetischer Inhalte.</p> <p>Zum Thema findet eine fachbezogene Exkursion statt.</p> | | | | |

| | |
|----|--|
| 4 | <p>Lehrformen</p> <p>Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt in Einzelarbeit. Teilaspekte der Arbeit können in Teams entwickelt werden, Zwischenpräsentationen fördern den Umgang mit Präsentationstechniken und die Erklärungskompetenz.</p> <p>Die Studierenden werden semesterbegleitend betreut. Die Unterrichtsform erfolgt überwiegend in Workshops. Dies ermöglicht einen schnellen und breiten Wissenstransfer und schafft eine größtmögliche Transparenz und Motivation unter den Studierenden. Zudem sorgt die offene Form der Kommunikation gleich zu Beginn für ein argumentatives und rhetorisches Training. In der Endphase der Ausarbeitung können Einzeltermine die individuelle Betreuung vertiefen.</p> <p>Die Lehrenden der Wahlpflichtmodule flankieren mit ihren Lehrinhalten die Veranstaltung und gewährleisten so eine nahtlose Vernetzung der Themen und Inhalte. Die Studierenden sorgen für die Implementierung relevanter Inhalte in die Projektarbeit.</p> |
| 5 | <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: /</p> <p>Inhaltlich: /</p> |
| 6 | <p>Prüfungsformen</p> <p>Projektbezogene Arbeit mit Präsentation und mündlicher Prüfung.</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Der Anteil entspricht 14,2 %.</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragter:</p> <p>Prof. Ulrich Vinzelberg</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Ulrich Vinzelberg</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Helmut Hachul</p> <p>Externe: N.N.</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>An der Modulprüfung nehmen neben den Herausgebern der Aufgabe auch die involvierten Lehrenden der Wahlpflichtmodule teil.</p> |